

Ausbildungspersonal qualifizieren

Das Projekt NETZWERK Q 4.0 entwickelt branchenübergreifend Qualifizierungsangebote für das Berufsbildungspersonal, um den digitalen Wandel stärker in die Ausbildung zu bringen. Im Garten- und Landschaftsbau sind derzeit zwei Themen von zentraler Bedeutung: die digitale Baustelle und das Online-Berichtsheft.

„Die Zukunft ist digital – die Berufsausbildung auch!“ Dieses Motto spiegelt die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung im Kontext der beruflichen Ausbildung wider. In den Unternehmen müssen Personal- und Ausbildungsverantwortliche sowie Ausbilderinnen und Ausbilder wie auch Auszubildende sich der digitalen Transformation als Thema und den damit einhergehenden Herausforderungen der Zukunft annehmen. Dementsprechend müssen sich alle Akteurinnen und Akteure beruflich und inhaltlich neu aufstellen und möglichst das Konzept des lebenslangen Lernens mit entsprechender Kompetenzentwicklung über Qualifizierungen verinnerlichen und umsetzen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ruft seit geraumer Zeit verschiedene Projekte ins Leben, insbesondere um Mitarbeitende in kleinen und mittelständischen Unternehmen darin zu unterstützen, digitale Medien und Technologien verstärkt in die Arbeitsabläufe sowie in den Ausbildungsalltag zu integrieren. In diesem Rahmen nutzt das bundesweite

Projekt NETZWERK Q 4.0 mit der Entwicklung von Qualifizierungsangeboten die Chancen des digitalen Wandels für die Ausbildung und unterstützt fachspezifisch sowie branchenübergreifend Ausbildungspersonal und Lehrkräfte an beruflichen Schulen mit unterschiedlichen Formaten.

Digitaler Arbeitsalltag

Auch im Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) ist die digitale Transformation in unterschiedlichen Arbeitsbereichen wahrnehmbar. Der zunehmende Einsatz von digitalen Endgeräten, die stetige Internetnutzung, der Gebrauch digitaler Tools auf der Baustelle und im Betrieb sowie die digitale Vernetzung sind allgegenwärtig. Der Einsatz Künstlicher Intelligenz und digitaler Technologien gewinnt im GaLaBau seit Jahren an Bedeutung. Digitale Technologien prägen den beruflichen Alltag, etwa durch KI-gesteuerte Maschinen, die Nutzung von Software für Zeiterfassung und Büroverwaltung und auch durch den Einsatz von GPS-Systemen und Drohnen. Auch das Mit-

Der Autor



Dr. Wasilios Rodoniklis
Referent NETZWERK Q 4.0
Bildungswerk der Nordrhein-
Westfälischen Wirtschaft e. V.
rodoniklis@bnwrw.de

einander von Ausbilderinnen und Ausbildern, Lehrkräften und Auszubildenden ist stark von Digitalisierung geprägt: Ein Arbeitsalltag im GaLaBau ohne den Einsatz digitaler Technologien ist kaum noch denkbar.

Grundlegend lässt sich festhalten, dass Digitalisierung an sich ein Prozess ist, der in den Betrieben strategisch anzugehen ist und betriebswirtschaftliche Aspekte beachten muss. Erfolgreiche Projekte zeichnen sich oft durch zeitnahe Kostenreduktionen aus und bieten gleichzeitig konkrete Mehrwerte in den bestehenden Abläufen und Prozessen. Zudem erschließen sie neue Geschäftsfelder, die potenzielle Ertragsquellen darstellen. Zur Verdeutlichung der voranschreitenden Digitalisierung in wesentlichen Bereichen eines GaLaBau-Betriebs lohnt der Blick auf die vom Bundesverband Garten- und Landschaftsbau (BGL) veröffentlichte „Prozesslandkarte 4.0“. Dort werden digitale Prozesse für den Landschaftsbau sichtbar und mit messbaren Parametern im beruflichen Alltag eines Betriebes beschrieben. Die „Prozesslandkarte 4.0“ gibt einen Überblick der potenziellen Digitalisierungsfelder in einem GaLaBau-Unternehmen.

Qualifizierungsangebote

In der GaLaBau-Ausbildung sind derzeit zwei Themen von zentraler Bedeutung: Neben der Nutzung der sogenannten „Digitalen Baustelle“ ist die Pflege des Online-Berichtshefts als sehr wichtig einzuordnen. Sowohl Ausbilderinnen und Ausbilder als auch Auszubildende sind im Rahmen der digitalen Transformation im GaLaBau von konkreten Veränderungen in der Zukunft betroffen und müssen sich umfassend darauf einstellen.

Das Projektteam der Koordinierungsstelle Nordrhein-Westfalen von NETZWERK Q 4.0 hat sich in den letzten drei Jahren gemeinsam mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. auf fachspezifische Themen konzentriert. Neben branchenübergreifen-

den Themen wie „Lernbegleitung in der Ausbildung im digitalen Wandel“ oder „Digitales Mindset“ wurden Qualifizierungsangebote mit konkretem Branchenbezug entwickelt. Dies geschah auch, um einen konkreten Mehrwert in den Prozessen und Abläufen zu schaffen und neue Geschäftsfelder mit potenziellen Ertragsquellen für die Betriebe zu erschließen. Die Teilnehmenden dürfen die im Blended-Learning-Format konzipierten und entwickelten Q 4.0 Trainings wahrnehmen, in dem sie über <https://lernplattform.netzwerkq40.de> darauf zugreifen können. Nachfolgend werden die beiden Q 4.0 Trainings detaillierter betrachtet.

Digitale Baustelle

Wie oben bereits angemerkt, wirken sich Digitalisierung und Automatisierung von Maschinen, Geräten und Prozessen immer stärker auf die Abläufe im GaLaBau aus. Im Q 4.0 Training erlernen Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Lehrkräfte, wie mit digitalen Medien und Maschinen eine Projektbaustelle vorbereitet und in Zusammenarbeit mit den Auszubildenden umgesetzt werden kann (s. Abbildung 2). Das Q 4.0 Training basiert auf den Inhalten des überbetrieblichen Ausbildungskurses „Digitale



Digitale Medien und Technologien verstärkt in die Arbeitsabläufe und den Ausbildungsalltag integrieren

Baustelle“ für Auszubildende, der seit 2019 vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. in Kooperation mit den DEULA-Schulen in Warendorf und Kempen durchgeführt wird. Dementsprechend sind die Themen auch aufeinander abgestimmt, um in den verschiedenen Zielgruppen passende Lernziele zu erreichen, die wie folgt aussehen:

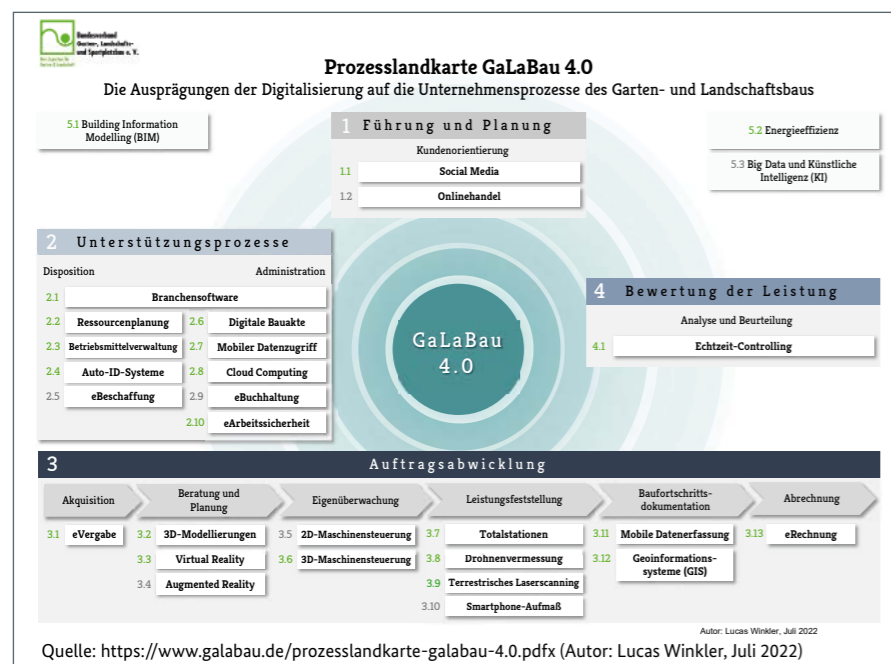
- Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Lehrkräfte vertiefen ihr Wissen über digitale Hilfsmittel und Technologien für den Einsatz im Berufsalltag in dem Betrieb und auf der Baustelle.
- Die Teilnehmenden werden dazu befähigt, ihre Auszubildenden so anzuleiten, dass digitale Prozesse strategisch sinnvoll auf der Baustelle ein- und umgesetzt werden.
- Das Ausbildungspersonal erlernt, wie gemeinsam mit den Auszubildenden eine Projektbaustelle mit digitalen Tools Schritt für Schritt im Büro und auf der Baustelle vorbereitet und gestaltet wird. Die Bildung und Entwicklung handlungsorientierter Lernumgebungen für ausbildungsrelevante Arbeitsbereiche wird vorbereitet und mit den Auszubildenden erarbeitet.

tauschen, dürfen sie in der Selbstlernphase individuell im eigenen Lerntempo die Inhalte auf der Lernplattform durcharbeiten, in der sie von den Trainerinnen und Trainern digital (und bei Bedarf) begleitet werden. Sogenannte Lern- und Erklärvideos sowie E-Learnings/Web-Based-Trainings sind die zentralen Lernmedien. Darüber hinaus werden im virtuellen Austausch mit anderen Teilnehmenden Herausforderungen und Lösungsansätze in der alltäglichen Nutzung des Online-Berichtshefts mit den Auszubildenden diskutiert, bevor dann die gemeinsam erarbeiteten Lösungsansätze in der Abschlussveranstaltung besprochen und reflektiert werden.

In diesen Q 4.0 Training werden neben den Vorteilen der Nutzung auch Handlungsabläufe und Lösungsansätze zum alltäglichen Gebrauch sowie zur Pflege des Online-Berichtshefts geübt und erlernt. Darüber hinaus werden Tipps und Hinweise ausgetauscht, um die didaktische Begleitung der Auszubildenden in der digitalen Führung ihres Online-Berichtshefts einfach umzusetzen.

Die Teilnahme an den Q 4.0 Trainings ist im laufenden Jahr 2023 kostenfrei, da es sich um ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Projekt handelt.

Links
Projekte des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF): www.bildung-forschung.digital/digitalzukunft/de/bildung/aus-und-weiterbildung/die-zukunft-ist-digital/die-zukunft-ist-digital.html
Digitalisierung im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau: <https://www.galabau.de/digitalisierung>
Q 4.0 Trainingsangebote und Anmeldung über Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. und Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.: <https://netzwerkq40.de/partner/nordrhein-westfalen/trainings/>



Prozesslandkarte GaLaBau 4.0



Flyer zum Q 4.0 Training „Digitale Baustelle“